

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johannes Lenhardt

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johannes Lenhardt

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Bamberg

* 28. Januar 1899, # 21. April 1966

1924 Priester in Lichtenfels und Ansbach,

1926 Kaplan in Nürnberg,

1929 Kaplan in Bamberg,

1929 - 1931 Studium des Kirchenrechts in München,

1931 Subregens am Klerikalseminar in Bamberg,

1936 - 1946 Direktor des Knabenseminars Ottonianum,

1946 - 1955 Regens des Klerikalseminars Bamberg,

1955 - 1966 Generalvikar,

1959 Ernennung zum Weihbischof.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Urban, Josef, Die Bamberger Erzbischöfe. Lebensbilder, Bamberg 1997, S. 356, 360, 367.

Treffler, Guido, Lenhardt, Johannes, in: Quisinsky, Michael / Walter, Peter (Hg.), Personenlexikon zum Zweiten Vatikanischen Konzil, Freiburg i. Br. 2012, S. 169.

Urban, Josef, Lenhardt, Johannes, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Regensburg 2002, S. 71 f.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Johannes Lenhardt, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/10482>. Letzter Zugriff am 17.05.2024.